

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Grund

1W020

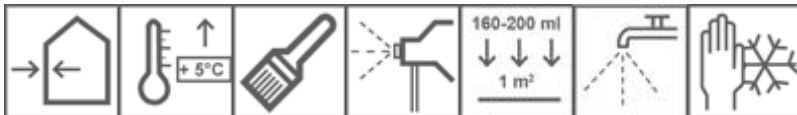
Werkstoff

Wasserverdünnbares Grundier- und Verdünnungsmittel für innen und außen. Zum Verfestigen mineralischer Untergründe, egalisieren stark oder ungleichmäßig saugender Flächen, sowie zum Verdünnen von REESA Silikatfarben. Der konzentrierte Werkstoff ist lösemittelfrei und besitzt eine hohe Eindringtiefe.

Zum Grundieren von Gipsuntergründen ist ein geeignetes Gipsgrundiermittel zu verwenden.

Anwendung

Als Einsatzgebiete für REESASIL Silikat-Grund sind u.a. zu nennen: Wohn- und Industriegebäude, Repräsentationsbauten, Objekte im Bereich der Denkmalpflege. Geeignete Untergründe sind: Kalksandstein, Faserzementplatten (BFS – Merkblatt Nr. 14 beachten) Beton, Kalk- und Zementputze sowie alte tragfähige Mineral- und Silikatfarben-Anstriche. Nicht geeignet sind Untergründe auf Basis von Holz, Gips sowie alte Dispersions-, Lack- und Ölfarbenanstriche.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

REESA – SYSTEMVORSCHLAG

Verdünnung

Grundieren stark saugender Untergründe:
1:1 mit Wasser gemischt auftragen.

Grundieren schwach saugender Untergründe:
Mischung 1:1:1 aus REESASIL Silikat-Grund, Wasser und REESASIL Silikatfarben.

Verdünnen von REESASIL Fassadenfinish bzw. REESASIL Bio-Innensilikat:
5 – 10% REESASIL Silikat-Grund zugeben.

Werkstoff vorzugsweise im Streichverfahren gleichmäßig auftragen und verteilen. Glanzstellen sind zu vermeiden.

Technische Merkblätter der einzelnen Produkte beachten.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Grund

1W020

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Anwendungsbereich: | Innen und außen |
| Werkstofftyp: | Kaliwasserglas und Acrylatdispersion |
| Qualitätsreihe: | 1W020 |
| Temperatur / Verarbeitungsgrenze: | Untergrund und Lufttemperatur mindestens +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. starkem Wind verarbeiten. |
| Verarbeitung: | Streichen, Spritzen. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Verbrauch: | Ca. 160 bis 200 mL/m ² /Anstrich. |
| Lieferviskosität: | Applikationsfertig. |
| Materialeinstellung zum Spritzen Spritzdüse / -winkel /-druck: | 0,017 inch, 50°, ca.130 bar. |
| Verdünnung / Zugabemenge: | Nach Bedarf bis zu 100% mit Wasser. |
| Trockenzeit bei 20°C/ 65% relativer Luftfeuchtigkeit: | Überarbeitbar: nach Durchtrocknung, ca. 12 Std. Bei niedrigeren Temperaturen oder höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit. |
| EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/a 30 g/L (2010): | Dieses Produkt enthält max.1 g/L VOC. |
| Dichte: | Ca. 1 g/cm ³ |
| Reinigung von Arbeitsgeräten: | Sofort nach Gebrauch mit Wasser. |
| Gebindegröße / Verpackung: | 5-L-Kunststoff-Kanister |
| Lagerung: | Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl aber frostfrei lagern. |
| Lagerzeit: | Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebände. |
| Entsorgung: | Nur restentleerte Gebinde umweltgerecht entsorgen. |
| Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung: | Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie. |

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

REESASIL Silikat-Grund

1W020

Wichtige Hinweise

REESASIL Silikat-Grund reagiert alkalisch. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwischen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit Wasser abwaschen.

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses Technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

Ausgabe-Datum: 07/2017
